



## **Junioerenförderung SC Eich**

### ***Unsere Werte und Ziele sind die folgenden:***

- Respekt und Fairplay erziehen und leben
- Die Teamfähigkeit und der Mannschaftsgedanke steht über jedem Einzelnen
- Schwächere erhalten die gleiche Akzeptanz wie jeder andere
- Die Ausbildung der Junioren/innen und nicht das Resultat ist entscheidend
- Die Förderung der fussballerischen und sozialen Kompetenzen steht im Vordergrund
- Ab den E-Junioren ist für alle höheren Stufen die gleiche Spielausrichtung definiert
- Bei Berufungen von Spitzenclubs (FC Luzern) oder Spielgemeinschaften (Team Sempachersee), legt der SC Eich den Junioren keine Steine in den Weg.
- Die Trainer wollen und sollen sich laufend weiterbilden und werden für Weiterbildungen auch angemessen entschädigt.

### ***Organisation und Aktivitäten***

- Als Auftakt in die neue Saison findet für alle Trainer und Schiedsrichter des SC Eich ein Brunch für den gemeinsamen Austausch statt
- Alle Trainer einer Stufe (G/F; E; D; C; B-Junioren) organisieren vor der neuen Saison einen Elternabend. Je nach Bedarf darf/soll auch ein Elternabend vor der Rückrunde stattfinden.
- Ende Frühling findet eine Sitzung zwischen Juniorenobmann/frau und Trainer statt, bei welcher die Einteilung für die neue Saison diskutiert und fixiert wird. Die Trainingswünsche können im Voraus per Formular bestimmt werden.
- Per Ende Saison hat jede Mannschaft Anrecht auf einen Teamanlass.

### ***Kommunikation***

- Der Verein (Präsidenten/Juniorenobmann- und frau, Trainer) kommuniziert gegenüber den Eltern via E-Mail. Mindestens 1x pro Halbsaison wird über die Rahmendaten der Saison, wichtige News aus dem Verein und weiteres wissenswertes orientiert.
- Die Kommunikation unter den Trainern und den eigenen Junioren/Eltern für kann wahlweise via E-Mail oder Handy erfolgen.

### ***Anforderungen an unsere Trainer (siehe Handbuch Trainer)***

- Der Trainer hat die definierten Werte und Ziele der Juniorenförderung konsequent umzusetzen
- Jeder Trainer hat mindestens den Einführungskurs zu besuchen. Ist jemand neu im Amt, hat er den Einführungskurs im ersten Jahr zu absolvieren.
- Trainer der „A“ Teams auf den Jun-Stufen E und D sowie Trainer der Juniorenstufen Jun. C - Jun. A besitzen mindestens das C-Diplom. Ist jemand neu im Amt, hat er das C-Diplom in den ersten zwei Jahren zu absolvieren.
- Der Trainer muss pro Saison ein Training der besten Juniorenmannschaften in der Innerschweiz als Weiterbildung besuchen
- Der Verein (im Austausch mit den Trainern) definiert im 2-Wochen Rhythmus Trainingsziele und Trainingsgestaltungen, welche über alle Stufen konsequent einzuhalten sind. Der Trainer hat diese Trainingsgestaltungen mit zu tragen.
- Der Trainer orientiert sich am Juniorenkonzept und verfolgt die Ziele der aufgelisteten Punkte unter Spielkultur/Spielphilosophie
- Alle zwei Wochen und damit mit dem Abschluss des zwei-wöchigen Trainingsmoduls erfolgt eine interne Analyse und Spielerbeurteilung um für den Junior wieder neue Reizpunkte zu setzen.

### ***Spielkultur/Spielphilosophie und Trainingsgestaltung***

- Der SC Eich orientiert sich an dem vom Verband vorgegebenen Punkten TIPS und fördert diese aktiv mit der Trainingsgestaltung:
  - Technik
  - (Spiel)-Intelligenz
  - Persönlichkeit
  - Schnelligkeit
- Die Trainingsgestaltung erfolgt mit dem vom Verband ausgestalteten und geförderten Spielformen. Diese sind für die Trainer online verfügbar.
- Beidfüssigkeit ist eine zentrale Komponente in jedem Training
- Spielformen und keine isolierte Übungen
- Enge Räume in den Spielformen um die motorischen Fähigkeiten zu verbessern